

# Schulinterne Lehrpläne Praktische Philosophie

1

gemäß dem Kernlehrplan Philosophie (2008) zur standardorientierten  
Unterrichtsentwicklung im Fach Praktische Philosophie<sup>1</sup>  
auf der Grundlage von Philopraktisch<sup>2</sup>

## Inhalt:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 5 | S. 2 – 6   |
| 2. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 6 | S. 7 – 11  |
| 3. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 7 | S. 12 – 15 |
| 4. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 8 | S. 16 – 19 |
| 5. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 9 | S. 20 - 24 |

---

<sup>1</sup>

[http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene\\_download/gymnasium\\_g8/gym8\\_praktische\\_philosophie.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_praktische_philosophie.pdf)

<sup>2</sup> Philopraktisch 1, Hrgb. Rolf Bernd und Jörg Peters, C.C.Buchner Verlag, Bamberg 2009/ Philopraktisch 2b, R. Bernd, J. Peters, C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2011

# Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben I PP Jahrgang 5

2

<b>Thema</b>	<i>Wer bin ich? Ich und meine Gedanken, meine Wünsche und Träume, meine Ängste</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 12 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem Selbst</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ich und mein Leben</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die eigenen Stärken • geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar</li> <li>stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen • stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</li> <li>unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> <li>beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>begründen Meinungen und Urteile</li> <li>üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Zur Wahl: Projekt 1: Gefühle in der Kunst / Projekt 2: Buddy Books</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, besondere individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Woraus kann Streit entstehen? Wie kann man Konflikte ohne Streit lösen?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 12 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frage nach dem Anderen</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• • Umgang mit Konflikten</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die eigenen Stärken</li> <li>• geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar</li> <li>• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung</li> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>• erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>• unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe</li> <li>• üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> <li>• beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> <li>• begründen Meinungen und Urteile</li> <li>• üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>• bearbeiten einfache Konfliktsituationen</li> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt: „Wir haben Palaver“ (Diskursethik in der Praxis)</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Begriffe klären, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, besondere individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was Tiere uns bedeuten? Wie leben Tiere im Zoo und im Zirkus? Welche Art-gerechte Haltung?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tiere als Mit-Lebewesen</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die eigenen Stärken</li> <li>geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar</li> <li>ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung</li> <li>stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>erkennen Verantwortlichkeiten für Tiere und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> <li>erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>begründen Meinungen und Urteile</li> <li>üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Zur Wahl: Projekt 1: Schüler für Tiere / Projekt 2: Tierrechte - Menschenpflicht</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Wie wirklich ist die Medienwirklichkeit?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	• Medienwelten		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung</li> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>• beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien</li> <li>• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> <li>• begründen Meinungen und Urteile</li> <li>• üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Rollenspiele, Diskussion, Gruppenarbeit: Umgang mit dem Internet, einen Medienführer erstellen</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, besondere individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Welche Feste werden in den drei monotheistischen Religionen gefeiert?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	• Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>• erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</li> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>• beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie</li> <li>• identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• recherchieren und schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Stationenlernen, Gruppenarbeit,</p> <p>Zur Wahl: Projekt 1: Hochzeiten in aller Welt, Projekt 2: Gemeinsamkeiten der Religionen</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was heißt es, ein Außenseiter zu sein? Wie funktioniert Gemeinschaft? Wie kann ich mich für die Gesellschaft engagieren?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	Die Frage nach dem Anderen		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	• Der Mensch in der Gemeinschaft		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die eigenen Stärken</li> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>• erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</li> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>• begründen Meinungen und Urteile</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	Diskussion zur Schulkleidung, Kooperationsspiele, Projekt: Unicef-JuniorBotschafter-Wettbewerb Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

<b>Thema</b>	<i>Lügen – warum denn nicht? Nicht gelogen, aber wahr?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem guten Handeln</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrhaftigkeit und Lüge</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung,</li> <li>erläutern ihr eigenes Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen,</li> <li>stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> <li>unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar,</li> <li>unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>untersuchen Wort- und Begriffsfelder,</li> <li>begründen Meinungen und Urteile,</li> <li>über kontrafaktisches Denken ein,</li> <li>bearbeiten einfache Konfliktsituationen,</li> <li>hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein,</li> <li>schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Eine Geschichte als Theaterstück aufführen, Diskussion, schriftliche Stellungnahme, Projekt: Lügenbuch, Begriffe klären: Lüge, Wahrheit, Irrtum</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was braucht der Mensch? Warum barmherzig sein? Wie kann man die Welt „fair“-ändern?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film/ <a href="http://www.weltkinderschule.uni-bremen.de/">http://www.weltkinderschule.uni-bremen.de/</a>		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Armut und Wohlstand</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</li> <li>beschreiben die eigenen Stärken,</li> <li>geben ihre eigenen Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar,</li> <li>ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung,</li> <li>stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte, • beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>recherchieren</li> <li>erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt : Eine- Welt-Kiste,</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was ist eigentlich Natur? Wie kann man die Natur schützen und bewahren?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film/ <a href="http://nabu.de/m05/m05_11/07344.html">http://nabu.de/m05/m05_11/07344.html</a> <a href="http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/regenwaldverein/">http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/regenwaldverein/</a> <a href="http://www.wwf.de/regionen/kongo-becken/krombacher-regenwald-projekt-2008/">http://www.wwf.de/regionen/kongo-becken/krombacher-regenwald-projekt-2008/</a> <a href="http://www.bmude/artenschutz/downloads/doc/39276.php">http://www.bmude/artenschutz/downloads/doc/39276.php</a>		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben von und mit der Natur</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</li> <li>• beschreiben die eigenen Stärken,</li> <li>• geben ihre eigenen Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar,</li> <li>• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung,</li> </ul> <p>stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar</p>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>• erfassen die Vorteile von Kooperation</li> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• recherchieren und schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen,</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>• formulieren Grundfragen der Menschen und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und ordnen sie als philosophische Fragen ein,</li> <li>• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte, • beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekte für den Naturschutz: Sag mir, wo die Blumen sind/ Regenwald-Projekt, Plakate erstellen, Stellungnahme</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	Welche Schönheitsvorstellungen habe ich? Schönheitsoperationen?		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film / <a href="http://www.softtonic.de/s/morphing-programm">http://www.softtonic.de/s/morphing-programm</a> / Video-Clips von Susan Boyle, Paul Potts und Michael Hirte.		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	• „Schön und hässlich“		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> <li>• erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</li> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>• beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie</li> <li>• identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• recherchieren und schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> <li>• begründen Meinungen und Urteile,</li> <li>• über kontrafaktisches Denken ein, • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	Diskussion, Beschreibung von Werbung, Projekt: Morphing.  Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..		

<b>Thema</b>	<i>Was ist Heimat? Woher kommt die Fremdenfeindlichkeit? Was ist der Unterschied zwischen Besuchs- und Gastrecht?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film / <a href="http://www.kube-city.de/brieffreunde/html/gruppen.html">http://www.kube-city.de/brieffreunde/html/gruppen.html</a>		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem Anderen</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begegnungen mit Fremden / Interkulturalität</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck,</li> <li>artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,</li> <li>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,</li> <li>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> <li>lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</li> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> <li>nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegen über anderen Sichtweisen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente,</li> <li>führen einfache Gedankenexperimente durch, • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten,</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Schaubild anfertigen, Begriffe klären, Projekt: Brieffreundschaft weltweit.</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was treibt uns an? Pflicht zur Hilfeleistung? Grenzen der Pflichterfüllung - Sich selbst verpflichten</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem guten Handeln</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lust und Pflicht / Entscheidung und Gewissen</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,</li> <li>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</li> <li>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,</li> <li>erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und philosophischen Gehalt,</li> <li>bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</li> <li>formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente,</li> <li>führen einfache Gedankenexperimente durch,</li> <li>setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten,</li> <li>führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema,</li> <li>verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	Begriffe klären: „Pflicht, Gehorsam“, Diskussion, Projekt: Sich engagieren, schriftliche Stellungnahme Mitarbeit, Mitarbeit, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

<b>Thema</b>	<i>Was ist Gerechtigkeit? Gleichberechtigung? Haben Kinder Rechte?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recht und Gerechtigkeit / Arbeits- und Wirtschaftswelt</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,</li> <li>erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und philosophischen Gehalt,</li> <li>führen einfache Gedankenexperimente durch,</li> <li>setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten, • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema, • verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> <li>lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</li> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> <li>nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt: Rechte wahrnehmen, Deutung von Bildern, Rollenspiel: Gerecht richten</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was ist wahr/falsch? In welchen Welten leben wir? Realität, Simulation, Virtualität</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Virtualität und Schein</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt,</li> <li>erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension,</li> <li>untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</li> <li>hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein,</li> <li>schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken,</li> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> <li>beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt: Hochstapler in Literatur und Film, Abwägen von Auffassungen</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet</p>		

<b>Thema</b>	<i>Verstehen mich meine Eltern? Suche nach Identität</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem Selbst</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschlechtlichkeit und Pubertät</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck,</li> <li>stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> <li>lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,</li> <li>verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</li> </ul>
<b>Absprachen,</b>	Projekt : Fotoausstellung „Pubertät“ - Einen Text in ein Interview umwandeln, Diskussion: Argumentieren, schriftliche Stellungnahme.		
<b>Leistungsbewertung</b>	Gruppenleistung und Präsentation, begründete Stellungnahme, Individuelle Leistung werden bewertet		

<b>Thema</b>	Was ist Liebe? Wie komme ich mit Liebeskummer um?		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem Anderen</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freundschaft, Liebe und Partnerschaft</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</li> <li>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren und moralische Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,</li> <li>verfassen eine Argumentation zum philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</li> </ul>
<b>Absprachen,</b>	<p>Gruppenpuzzle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt 1: Liebesgedichte oder Freundschaftsgeschichten verfassen</li> <li>Projekt 2 (Alternative) Ein kleines Buch zum Thema „Berühmte Freundespaare aus Literatur, Film und dem wahren Leben“ erstellen.</li> </ul>		
<b>Leistungsbewertung</b>	Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet		

<b>Thema</b>	<i>Was ist Gewalt? Machen Computerspiele gewalttätig? Wie kann man Gewalt vorbeugen? Muss Strafe sein?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem guten Handeln</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewalt und Aggression / Freiheit und Verantwortung</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,</li> <li>• erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</li> <li>• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>• diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,</li> <li>• stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,</li> <li>• entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet,</li> <li>• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,</li> <li>• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li> <li>• definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,</li> <li>• analysieren und moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,</li> <li>• führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,</li> <li>• verfassen eine Argumentation zum philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</li> </ul>
<b>Absprachen,</b>	Aggressionstheorien/ Straftheorien diskutieren, Projekt: Zeichen setzen gegen Gewalt (Plakate erstellen)		
<b>Leistungsbewertung</b>	Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

<b>Thema</b>	<i>Angst vor dem Tod? Weiterleben nach dem Tod? Ist Gott beweisbar?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sterben und Tod / Menschen- und Gottesbilder in Religionen</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>• erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>• reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse</li> <li>• reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li> <li>• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,</li> <li>• führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt : Unterrichtsgang zum Friedhof Die Argumentation Platons zur Unsterblichkeit der Seele rekonstruieren</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Was ist der Mensch? Über das Nachdenken denken. Warum sollte man die eigenen Gefühle wahrnehmen?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem Selbst</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühl und Verstand</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck,</li> <li>artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,</li> <li>erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</li> <li>bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,</li> <li>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li> <li>definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,</li> <li>führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt: Buch der Gefühle- Begriffe klären: „Vernunft-Verstand“</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		

<b>Thema</b>	<i>Welche Rollen spiele ich im Leben? Gruppenzwang - Die Macht des „Man“ - Selbst denken</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach dem Anderen</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rollen- und Gruppenverhalten</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,</li> <li>• erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</li> <li>• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>• diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,</li> <li>• stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,</li> <li>• treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li> <li>• lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,</li> <li>• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</li> <li>• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,</li> <li>• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li> <li>• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,</li> <li>• analysieren und moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,</li> <li>• führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt: Lesetagebuch „Die Welle“ - Diskussion- Gedankenexperiment -</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und</p>		

Präsentation werden bewertet.

## Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben III

PP

Jahrgang 9

22

<b>Thema</b>	<i>Was ist eine Utopie? Was ist der ideale Staat? Verwirklichung von Utopien?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Frage nach dem Recht, Staat und Wirtschaft</li></ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Utopien und ihre politische Funktion</li></ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</li><li>• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li><li>• stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,</li><li>• treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung</li></ul>	<b>Soziale Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</li><li>• denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,</li><li>• reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li><li>• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Ü- Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li></ul>	<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</li><li>• nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.</li></ul> <b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li><li>• definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,</li><li>• führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,</li></ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	Projekt: Wandzeitung „Atlantis“/ eine Utopie-Dystopie verfassen/ Einen Kurzfilm drehen  Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet		

<b>Thema</b>	<p><i>Technik – was ist das? Diktatur der Technik? Wie viel Technik braucht der Mensch? Ist alles erlaubt?</i></p> <p><i>Welches Risiko darf die Wissenschaft eingehen? Wer ist verantwortlich? Wirtschaft und Naturschutz – eine Alternative?</i></p>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technik – Nutzen und Risiko / Ökologie versus Ökonomie</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>• treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li> <li>• definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht</li> <li>• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,</li> <li>• führen eine Diskussion</li> <li>• verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> <li>• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</li> <li>• entwickeln verschiedene Menschenbilder und des Umgangs mit der Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz,</li> <li>• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,</li> <li>• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul>
<b>Absprachen,</b>	Projekt 1: Zukunft der Technik – Technik der Zukunft Projekt 3: Klimaschutz. Rollenspiel aufführen		
<b>Leistungsbewertung</b>	Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

<b>Thema</b>	<i>Wie kann ich glücklich sein? Hat das Leben einen Sinn?</i>		
<b>Materialien</b>	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 15 St.		
<b>Inhaltsfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</li> </ul>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Glück und Sinn des Lebens</li> </ul>		
<b>Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen</b>	<p><b>Personale Kompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</li> <li>• treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</li> <li>• definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht</li> <li>• erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,</li> <li>• führen eine Diskussion</li> <li>• verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</li> </ul>	<p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,</li> <li>• lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</li> <li>• entwickeln verschiedene Menschenbilder und des Umgangs mit der Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz,</li> <li>• erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,</li> <li>• begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,</li> </ul>
<b>Absprachen, Leistungsbewertung</b>	<p>Projekt : Hectors Lektionen über das Glück nach François Lelord (Museumsgang)</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		



3